

Bundeswettbewerb „Treffen junge Musik-Szene“ der Berliner Festspiele 2020

Der 1984 ins Leben gerufene Bundeswettbewerb versteht sich als Forum talentierter Nachwuchsmusiker. Bewerben können sich Formationen aller Stilrichtungen vom Solisten bis zur Band. Gefragt sind dabei v.a. selbst geschriebene Songs, die bis zum 31. Juli jeden Jahres eingereicht werden müssen. Aus den Einsendungen – in diesem Jahr 104 – wählt dann eine unabhängige Jury 10 Formationen aus. Als Preis winkt eine Einladung zum Preisträgerkonzert ins Haus der Berliner Festspiele und – sicherlich noch wichtiger – die Möglichkeit der Teilnahme an einem knapp einwöchigen CAMPUS mit Workshops zu den Themen Songwriting, Improvisation, Gesang, Arrangement und eine Auftrittsanalyse.

Das Dozententeam besteht aus bekannten und coaching-erfahrenen Künstlern. Allabendlich finden Jamsessions statt, in denen neue Formationen und Stilistiken ausprobiert werden.

Für 2020 konnte mit dem RAW-Gelände in Treptow ein Hotspot der Berliner Club- und Kreativszene gewonnen werden. Alle Kosten für Anreise, Übernachtung und Verpflegung werden vom Veranstalter – den Berliner Festspielen, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung - übernommen. Für Musikpädagogen wird ein eintägiges FORUM mit praxisnahen Fortbildungen und der Möglichkeit zum kollegialen Austausch stattfinden.

Zu wünschen wäre dem Wettbewerb eine größere Publizität und damit auch eine größere Teilnehmerzahl. Denn was hier geboten wird, ist doch ziemlich einmalig: eine professionelle Auftrittsmöglichkeit mit Livestreaming und ein intensiver mehrtägiger Austausch unter Anleitung versierter Coaches an einem der angesagtesten locations der Stadt.

Nächste Ausschreibung: März 2020, Einsendeschluß: 31.7.2020 Treffen: November 2020.

Genauere Informationen finden sich hier:www.berlinerfestspiele.de/tjm sowie www.facebook.com/bundeswettbewerbe.

Carl Parma